

Beeindruckend, begeisternd, perfekt

Besonderes Kirchenkonzert erleben boten der Harmonika-Spielring und seine Gäste

Ettenheim. Beifall beim Einzug der Musiker des Harmonika-Spielrings zum Konzert in der Pfarrkirche St. Bartholomäus am Freitag. Es wurde ein besonderes Erlebnis, die Darbietung der Ensembles aus Ettenheim und aus Holzgerlingen. Ausdrucksstark und emotional mitnehmend die Ettenheimer als großes Orchester - mit klassischer Darbietung, in Perfektion dargeboten, der Harmonika-Verein Holzgerlingen. Tosen, fast nicht endender Beifall am Ende des Konzertabends, der lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Musiker aus Holzgerlingen freuten sich über den tosenden Applaus des Konzertpublikums.

Fotos: Herbert Birkle

Willkommen hieß Ingrid Deutschkämmer-Weber, Vorsitzende des Harmonika-Spielrings, in der sehr gut besuchten Kirche alle Konzertbesucher, die Spieler aus Ohlsbach und insbesondere den Harmonika-Verein Holzgerlingen mit seiner Dirigentin. Seit 25 Jahren dirigiert Heidrun Neugebauer (geb. Friedritz), aus Schmieheim stammend, das Akkordeonorchester Holzgerlingen. Schon lange war ein Besuch in der Heimat ihrer Dirigentin vorgesehen - nun wurde das Vorhaben mit einer Konzertreise und einem Auftritt in der Ettenheimer Pfarrkirche verwirklicht.

Beide Orchester - der Harmonika-Spielring, verstärkt durch Spieler aus Ohlsbach, die in Kooperation mit Ettenheim zusammenarbeiten und gleichfalls von Bernd Harter geleitet werden, sowie das Akkordeonorchester Holzgerlingen - hatten in der Kirche St. Bartholomäus für ihr Konzert einen Rahmen, der die dargebotene Musik in besonderer Form raumfüllend und machtvoll erleben ließ, in dem das Können beider Orchester sowie der Solistin Anneke Borchardt bis in die Tiefe der Seele vordrang und sich wohlklingend herrlich entfaltete.

In toller Klangfülle dargeboten

Mit dem Adagio aus Beethovens „Pathétique-Sonate“ begann das Orchester des Harmonika-Spielrings den Abend, es folgte Mozarts „Elvira Madigan“, seit 1967 als Filmmusik weltbekannt. Beide Stücke wurden mit großem Beifall belohnt. Alle Möglichkeiten der Akustik zum vollen Hörgenuss werden zu lassen: Beim Harmonika-Spielring wurde



Solistin Anneke Borchardt erreichte mit ihrer Stimme Herz und Seele der Zuhörer.

dies mit Anneke Borchardt im Konzert vortrefflich verwirklicht und in toller Klangfülle dargeboten, zum Beispiel bei „Gabiella's Song“ und nachdem das Orchester unter Leitung von Bernd Harter mit „Welcome to Venice“ die Zuhörer am venezianischen Lebensstil teilnehmen ließ bei „Ave Maria Glöcklein“. Anneke Borchardt erreichte mit ihrer Stimme Herz und Seele der Zuhörer.

Im Anschluss präsentierte das Konzertorchester des Harmonika-Spielrings mit „Amigos para sempre“ („Freunde für immer“) die ganze Palette musikalischen Könnens - leise, euphorisch, tragend, fordernd. Nochmals boten Orchester und Solisten mit Leonard Cohens „Halleluja“ eine wunderbare Darbietung; Musik und Gesang als hervorragend gelungener Abschluss des Auftritts des Ettenheimer Akkordeonorchesters, dem die Zuhörer mit intensivem Beifall dankten (und gerne noch eine Zugabe gehört hätten).

Auf höchstem Niveau

Die Gäste aus Holzgerlingen eröffneten mit dem von Modest Petrovitch Mussorgski 1874 komponierten Stück „Bilder einer Ausstellung“ in Erinnerung an zehn Werke von Victor Hartmann: eine in überragender Perfektion unter Leitung von Heidrun Neugebauer dargebotene musikalische Interpretation, welche das Publikum anhand der Reihenfolge der bezeichneten Bilder verlockte, mit eigener Fantasie das Gehörte in Bilder umzusetzen, ein dreiviertelstündiger Auftritt auf höchstem Niveau. Die kleinen Zwischenspiele, Promenade bezeichnet, gaben Gelegenheit, sich mental auf das nächste (nicht vorhandene) Bildmotiv einzustellen.

Wer den Blick auf die Dirigentin hatte, sah, wie intensiv das Orchester mit ihr beim Spiel verbunden war, wie die leichteste Bewegung der Hand, der Blick, die Körperhaltung eins mit der Musik, der Interpretation von Bild und Musik, hier ein sehr eingespieltes und mit allen Fasern verbundenes Ensemble erleben ließ. Nicht endenwollender Beifall war sicher der größte Dank an die Gäste aus Holzgerlingen. Diese gewährten als Zugabe eine große Überraschung: Aus Musikern wurden Sänger, die mit dem Lied „Heilig, heilig“ einen beeindruckenden Abschluss boten.

Ein Konzertabend, der so schnell nicht vergessen wird, ein Dank allen Mitwirkenden, verbunden mit der Vorfreude, bald wieder vom Harmonika-Spielring Ettenheim zu einem Kirchenkonzert eingeladen zu werden. **Herbert Birkle**